

# Abhandlungen zum schweizerischen Recht

herausgegeben von

**Dr. Max Gmür,**

Professor der Rechte an der Universität Bern.

\*\*\*\*\* 72. Heft. \*\*\*\*\*

## Der Eigentumsvorbehalt nach dem schweiz. ZGB.

Von

**Dr. jur. Emil Beck**

aus Reichenau (Graubünden).



BERN.

Verlag von Stämpfli & Cie.

1916.

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<b>Einleitung.</b>	
Moderner Mobiliarverkehr und Verkehrsschutz . . . . .	1
<b>A. Geschichtlicher Überblick.</b>	
1. Römisches Recht . . . . .	8
2. Gemeines Recht . . . . .	11
3. Das kantonale Recht und das alte OR . . . . .	16
4. Die Einführung des Eigentumsvorbehaltes im ZGB . . . . .	21
<b>B. Die wirtschaftliche Bedeutung des Eigentumsvorbehaltes . . . . .</b>	
<b>C. Die juristische Natur des Eigentumsvorbehaltes.</b>	
1. Das Verhältnis zum <i>pactum reservatae hypothecae</i> . . . . .	39
2. Suspensiv- oder Resolutivbedingung? . . . . .	41
a) Bei besonderer Parteiabrede:	
1. Die Tradition erfolgt <i>nach</i> der Registereintragung . . . . .	45
2. Die Tradition erfolgt <i>vor</i> der Registereintragung . . . . .	47
b) Ohne besondere Parteiabrede:	
1. Die Tradition erfolgt <i>vor</i> der Registereintragung . . . . .	50
2. Die Tradition erfolgt <i>nach</i> der Registereintragung . . . . .	51
3. Ist der Veräußerungsvertrag bedingt oder die Tradition? . . . . .	55
4. Von welcher Bedingung ist die Tradition abhängig? . . . . .	74
5. Wann ist die Bedingung eingetreten, wann ausgefallen?	
a) Eintritt der Resolutivbedingung:	
1. Verzug des Erwerbers . . . . .	79
2. Die Rücktrittserklärung . . . . .	83
b) Ausfall der Resolutivbedingung . . . . .	85
6. Enthält die Bedingung eine Befristung? . . . . .	85
7. Liegt im Eigentumsvorbehalt eine Kreditgewährung? . . . . .	86
8. Das Anwendungsgebiet des Eigentumsvorbehaltes . . . . .	87
a) Der Kauf . . . . .	88
b) Der Tausch . . . . .	89
c) Der Werkvertrag . . . . .	90
d) Das Darlehen . . . . .	92
e) Der Hinterlegungsvertrag und das Lagergeschäft . . . . .	92
f) Die Verpfändung . . . . .	92

	Seite
g) Die Schenkung . . . . .	93
h) Verfügungen von Todes wegen . . . . .	94
i) Gesellschaftsverträge . . . . .	95
9. Die nachträgliche Vereinbarung eines Eigentumsvorbehaltes . . . . .	97
10. Die Abtretung des Eigentumsvorbehaltes . . . . .	100
11. Abgrenzung des Eigentumsvorbehaltes von ähnlichen Rechtsgeschäften:	
a) Stillschweigende Vereinbarung . . . . .	101
b) Die Besitzesanweisung . . . . .	101
c) Brevi manu traditio . . . . .	102
d) Der Kauf auf Probe . . . . .	102
e) Die lex commissoria . . . . .	103
f) Das constitutum possessorium . . . . .	104
g) Der Möbelleihvertrag . . . . .	106

#### D. Die Ausgestaltung des Eigentumsvorbehaltes im ZGB.

1. Das Objekt:	
a) Körperliche Sachen . . . . .	109
b) Bewegliche Sachen . . . . .	113
c) Naturkräfte . . . . .	116
d) Vertretbare Sachen . . . . .	117
e) Verbrauchbare Sachen . . . . .	119
f) Vieh . . . . .	120
g) In welchem Umfange wird das Objekt vom Eigentumsvorbehalt erfasst? . . . . .	122
2. Der Registereintrag:	
a) Zweck . . . . .	123
b) Zuständigkeit . . . . .	124
c) Eintragungsfähige Objekte . . . . .	125
d) Wann kann ein Eigentumsvorbehalt eingetragen werden? . . . . .	126
e) Die Anmeldung . . . . .	127
f) Das Register . . . . .	128
g) Die Löschung . . . . .	129
h) Änderungen . . . . .	130
i) Die Einsicht in das Register . . . . .	131
k) Die Aufsichtsbehörden . . . . .	131
l) Gebühren . . . . .	131
m) Die Verantwortlichkeit der Beamten . . . . .	132
n) Die Wirkung der Eintragung:	
1. Negative Rechtskraft . . . . .	132
2. Positive Rechtskraft . . . . .	133
3. Die Publizitätswirkung . . . . .	134

	Seite
3. Intertemporales Recht:	
<i>a)</i> Das Verbot der Verfallklausel . . . . .	136
<i>b)</i> Der Registereintrag . . . . .	137
<i>c)</i> Der Eigentumsvorbehalt bei Vieh . . . . .	145
<i>d)</i> Die juristische Natur des Eigentumsvorbehaltes . . . . .	147
4. Internationales Recht . . . . .	148
<b>E. Die Wirkungen des Eigentumsvorbehaltes</b> . . . . .	151
1. Die Rechtsverhältnisse vor Eintritt der Bedingung:	
<i>a)</i> Vor der Tradition . . . . .	152
<i>b)</i> Nach der Tradition . . . . .	152
I. Vor der Eintragung . . . . .	153
II. Nach der Eintragung . . . . .	158
A. Die Stellung des Verkäufers:	
1. Im allgemeinen . . . . .	158
2. Der Eigentumsvorbehalt in Konkurrenz mit anderen Rechten . . . . .	163
<i>a)</i> Durch Rechtsgeschäft . . . . .	163
1. Eigentum . . . . .	164
2. Beschränkte dingliche Rechte . . . . .	165
3. Warenpapier . . . . .	165
4. Miete und Pacht . . . . .	166
<i>b)</i> Die Pfändung . . . . .	167
<i>c)</i> Konkurrenz von Gesetzes wegen: . . . . .	
1. Bestandteil . . . . .	171
2. Zugehör . . . . .	176
3. Wann ist die Sache Bestandteil, wann Zugehör? . . . . .	177
3. Rechtsverhältnisse nach Eintritt der Fälligkeit des Kaufpreises . . . . .	181
4. Der Ausfall der Bedingung . . . . .	181
B. Die Stellung des Käufers:	
1. Die Tragung der Gefahr . . . . .	183
2. Benutzung und Verfügung . . . . .	184
2. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes:-	
<i>a)</i> Ausserhalb des Konkurses . . . . .	191
<i>b)</i> Im Konkurse . . . . .	200
<i>c)</i> Das Verhältnis zur Anfechtungsklage . . . . .	205
<i>d)</i> Die strafrechtliche Sanktion . . . . .	207
Schluss . . . . .	209